

Haus-Nr. 46: Das (abgängige) Stürzer-Lehen

"Ur-Kataster" 1812

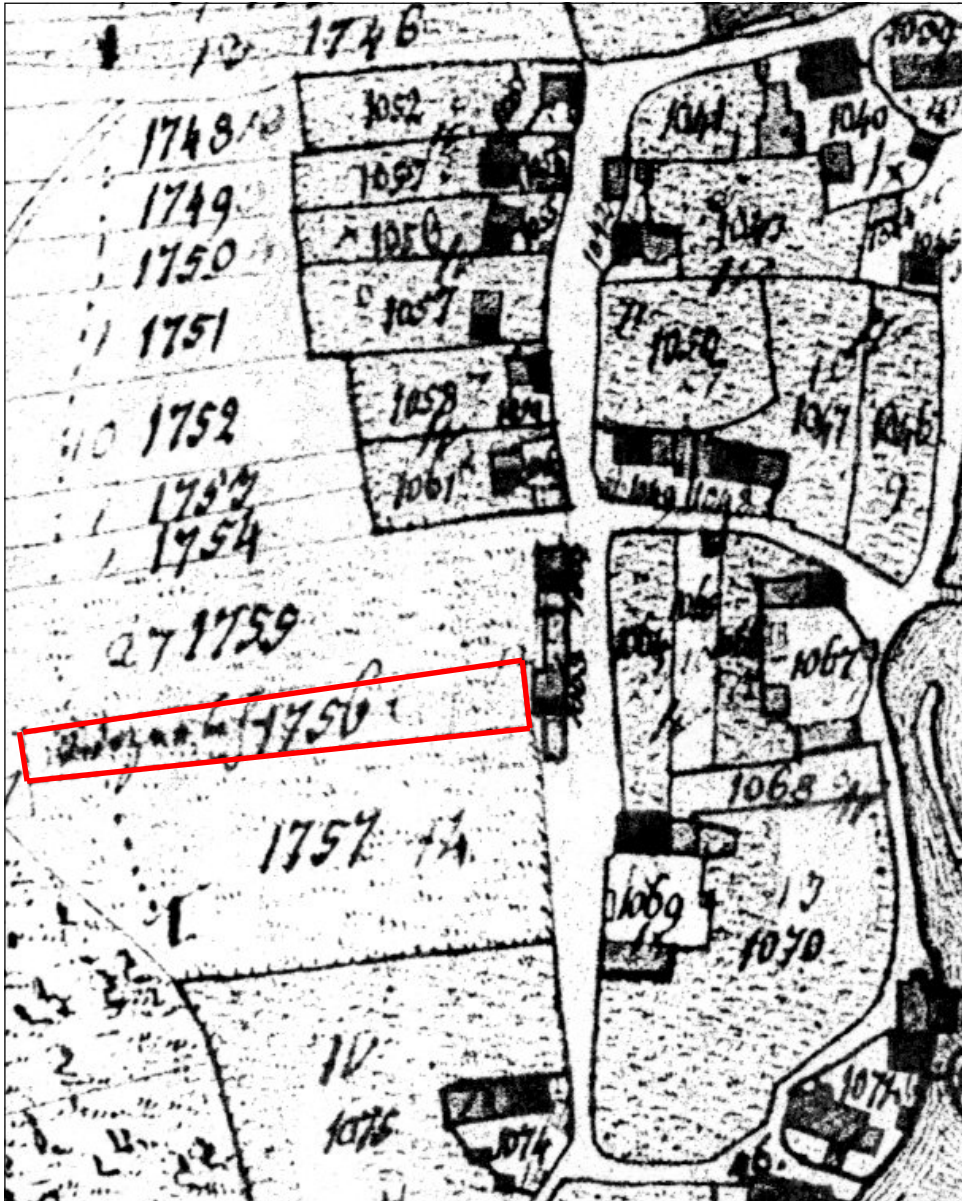
Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Grundherrschaft Gerechtigkeit
46	a Das Stürzer Lehen (kein Haus vorhanden)	Königl. Rentamt	Der ganze Complex ist ein dem Rentamt heimgefallener Oedhof ohne Grundherrlichkeits Nexus, da das Ober- und Untereigenthum consolidirt ist.
	Pl.Nr. 1072 ¹ / ₂ Zehentstadel 0,10 Tgw. inwärtige: 5 Äcker 6,20 Tgw. 4 Wiesen 7,77 Tgw. 1 Waldung 1,27 Tgw. Summa Hofbesitz: 15,34 Tgw. Totalbesitz: 15,34 Tgw.		
Grundherr:	(Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog) ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl. Rentamt München Das Stürzer-Lehen ist ein 1/4-Ausbruch aus dem ehemals ganzen Zellermaier-Hof.		
Hoffuß:	1/4		
01.09.1676	<i>ganzen Hoff freystiftt per 200.f.</i> <i>Balthasar Voster hat d. 1. 7br:1676 auf sein Zu Menzing besizenten ganzn Hoff freystiftt gerechtigkeit erhandelt.</i>		
01.11.1677	Fabian Lang , Gärtner in Blütenburg (V: Michael, Richlischer Pfleger zu Blütenburg; Gärtner in Windach; Trauzeuge schon 1643 und 1657 in Obermenzing; M: Rosina) oo in St.Georg Maria Hindterhueberin (V: Christoph; M: Margaretha; in Wasserburg).		
25.04.1682	1. Hofteilung des ehemals ganzen Zellermaier Fabian Lang kauft von Balthasar Vorster 1/4 Hof aus dem nachmaligen Zellermaier-Hof.		
14.11.1682	Fabian Lang , Gärtner und Pfleger im Schloss Pluedenburg verkauft seinem Herrn Anton v. Berchem p. einen von Balthasar Vorster unterm 25. April 1682 erworbenen Viertlhof zu Obermenzing mit neuerbautem Haus für 418 Gulden 30 Kreuzer.		
06.04.1687	Witwer Fabian Lang , Gärtner, oo Maria Schafflerin (V: Caspar; M: Anna +; in Talheim).		
22.11.1700	Georg Stürzer tritt in Obermenzing als Trauzeuge auf.		
04.08.1701	Geörg Stürz 1/4 hof		
17.07.1702	- Balthasar Forster 1 ganzer Hofiezt # vormahls Balthasar Forsters Hof so dermahlen Philipp Zeillmayr, und Georg Stürzer besizen in veranlaithen Freystiftt hausen .9.Jahr haben noch kheine briefist d(er) Hof zertthailt, und giebt d(er) Zeillmayr ... - der Stürzer aber ... - Georg Stürzer besitzt ein heußl so H.Baron v.Berchem gewest Chl. geheimbt Rhat, auf dem gmain grund erpaut, ihme Stürzer aber hernach wider zu kaufen geben.		
09.09.1721	Andreas Stürzer (V: Georg, Söldner in Obermenzing; M: Anna +) oo Anna Hanftstengel (V: Thomas +, Söldner in Solln; M: Magdalena +).		

noch Haus-Nr. 46: Das (abgängige) Stürzer-Lehen

- 29.04.1728 Andree Stürzer nimmt ein (weiteres) Kapital von 30 fl von der Kirche St. Wolfgang auf. Dieses wird dann am 14.03.1735 und 03.02.1737 von Kaspar und Katharina Forster neu versichert. - Letztmaliges Auftreten von Andreas Stürzer.
- 08.07.1732 **Caspar Forster** (V: Fabian, Söldner in Moosach; M: Maria) oo **Catharina Ziegler** (V: Georg, Schmied in Obermenzing; M: Agneta).
- 1735 (?) Caspar Forster übernimmt den Hof, nachdem der frühere Besitzer Andreas Stürzer auf dem Gut 355 Gulden Schulden gemacht hatte und entwichen war.
- 1741 Caspar Forster ist ao: **1741 abgeprunnen**: und noch unaufgepauth.
- 1743 Caspar Forster liget mit der **abgebrannten Behausung folglich zu Dorf und Feld öd**, daher weill kein Käufer nit zu überkommen gewest...
- Caspar Forstner wird als "Veldthüetter Zu OberMenzing" mit einer Strafe von 25 Xr. 2 Heller belegt. Grund unbekannt.
- 02.05.1760 Caspar Forster vom **Stürzer Lehen**. 1/4 Hof, Hofmark Menzing, veranleite Freistift. Ist ein Ausbruch vom Zeillmayr Guet. (Das Anwesen ist nach wie vor nicht weiter verstittet.)
- 1777 Unter den öden Gütern in der Hofmark Menzing wird aufgeführt:
Caspar Forster Stürzer 1/4tl Hof zur Hofm: Menzing mit Veranlaither Freystifts Gerechtigkeit gehörig.
Moosacher Feld: 5 Äcker: 3⁵/₈ Juchert oder 117 Pifang
Aubinger Feld: 5 Äcker: 4 Juchert oder 176 Pifang
Summe der Äcker: 17 Äcker: **11¹³/₂₄ Juchert** oder 400 Pifang
Aubinger Feld: 1 Wiese: 1 Juchert
Laimer Feld: 1 Wiese: 2 Juchert
Moosgründe: 1 Wiese: 3 Juchert
Summe: 3 Wiesen: **6 Juchert**
Gesamtgröße: 17¹³/₂₄ Tagwerk
Die Gründe werden aber genutzt vom Schmied, Schneiderhauser, Kainz, Müller von Untermenzing, Mesner von Pipping, Michael Kirchner in Untermenzing.
- 1812 Das **Stürzer Lehen** ... Oedhof ...
Hier wird u.a. die Pl.Nr. 1756 als Wiese mit 0,86 Tgw. aufgeführt mit der zusätzlichen Bezeichnung in der Steuerdistriktkarte von 1809/1810 "**Stürzerhof**", so daß angenommen werden kann, daß auf dieser Wiese (westlich hinter dem (12) Pfleger) das ehemalige Stürzer-Häusl gelegen war. **Totalbesitz 15,34 Tagwerk**.
- 1841/42 Das von Andree Stürzer am 16.12.1725 von St.Georg ausgeliehene Kapital von 25 fl wird unter "Nachlässe" abgeschrieben.
- 08.08.1862 In der "Liquidation des Besitzstandes zugleich Grundsteuer-Kataster" des Hauses No. 2 (neue Haus-Nummer seit 1860/61) für den **Staat** /: **Kgl. Finanz-Aerar** :/ wird das Stürzer-Lehen nicht mehr als eigenständiges Anwesen, sondern als Zugehörung zum Schloß Blumenburg unter Lit. b geführt "**Das sogenannte Stürzerlehen**" seit unfürdenklicher Zeit Eigenthum des Staates. Die Wiese (1812: Pl.Nr. 1756) trägt nunmehr die Bezeichnung "**Pl.Nr. 749 das Pflegerackerl, Acker, 0,88 Tgw.**". Der noch 1812 dazu gerechnete "Zehentstadel" ist dabei nicht mehr mit eingeschlossen. Als Gesamtgröße des ehemaligen Guts wird angegeben **18,75 Tagwerk**.

.....
Damit endet das Schicksal dieses Anwesens endgültig, denn in späteren Grundbuchauszügen wird das Stürzer-Lehen nicht mehr gesondert aufgeführt.

noch Haus-Nr. 46: Das (abgängige) Stürzer-Lehen



Steuerdistriktkarte 1809/10:
In dieser Karte ist die Lage des ehemaligen "Stürzer-Lehens" hinter dem (Haus-Nr. 12) "Pfleger" (erste eindeutige Nennung 1676) eingetragen.

noch Haus-Nr. 46: Das (abgängige) Stürzer-Lehen

Katasterkarte von 1859:
Das (Haus-) Grundstück des
"Stürzer-Lehens" wird nun der
Haus-Nr. 22/neu (= 16/alt)
"Schloß Blutenburg" zugerech-
net.

